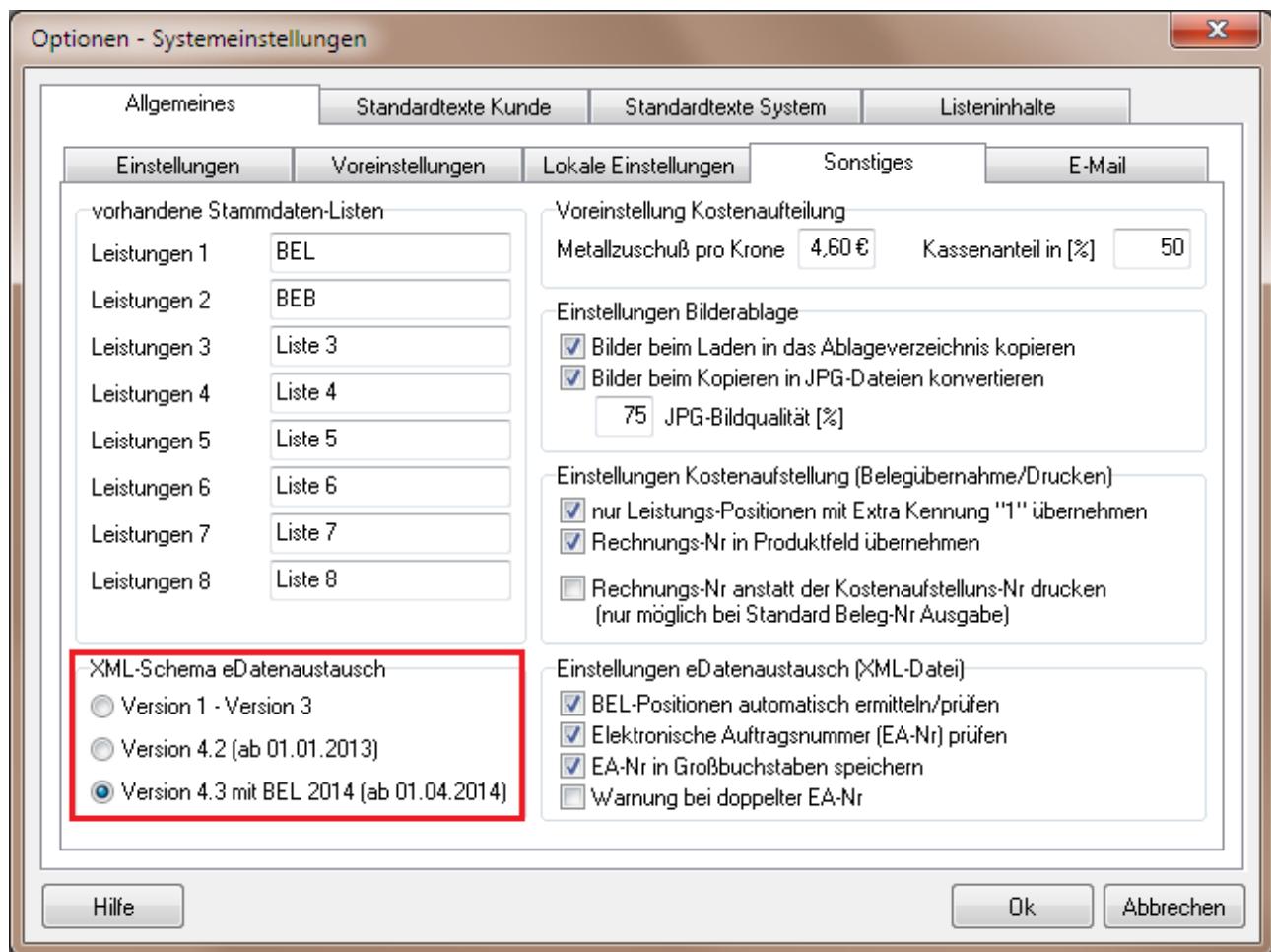


## Info zum DMP Update 3.97

### Übersicht über die wichtigsten Neuerungen des DMP Updates:

- Schnittstelle zur elektronischen Datenübertragung im XML Format Version 4.3**

DMP schaltet ab dem 01.01.2014 **01.04.2014** automatisch auf die neue Schnittstelle (XML Version 4.3) zum elektronischen Datenaustausch um. Sollte es unerwartete Probleme mit der neuen XML Version geben, kann jederzeit über den DMP-Menüpunkt: "Extras/Optionen/Systemeinstellungen" auf der Registerkarte: "Allgemeines/Sonstiges" auf die bisherige Schnittstelle (Version 4.2) zurückgeschaltet werden.



Die wichtigste Änderung der neuen XML Version betrifft die Anpassung an das neue Bundeseinheitliche Leistungsverzeichnis für die zahntechnischen Leistungen (BEL-II 2014). Da in der Schnittstellendatei definiert ist welche Kennnummern als BEL Positionen übergeben werden dürfen, musste eine entsprechende Anpassung an die neuen Gegebenheiten durchgeführt werden.

Nachfolgende "alte" BEL-Nummern sind nicht mehr enthalten:

2022, 2023, 2024, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 3801, 3802, 3803, 3804, 3805, 3806, 3811, 3812, 3813, 3814, 4011, 4012, 4013, 4021, 4022, 4023, 4060, 7120, 7610, 7620, 7700 und 8110.

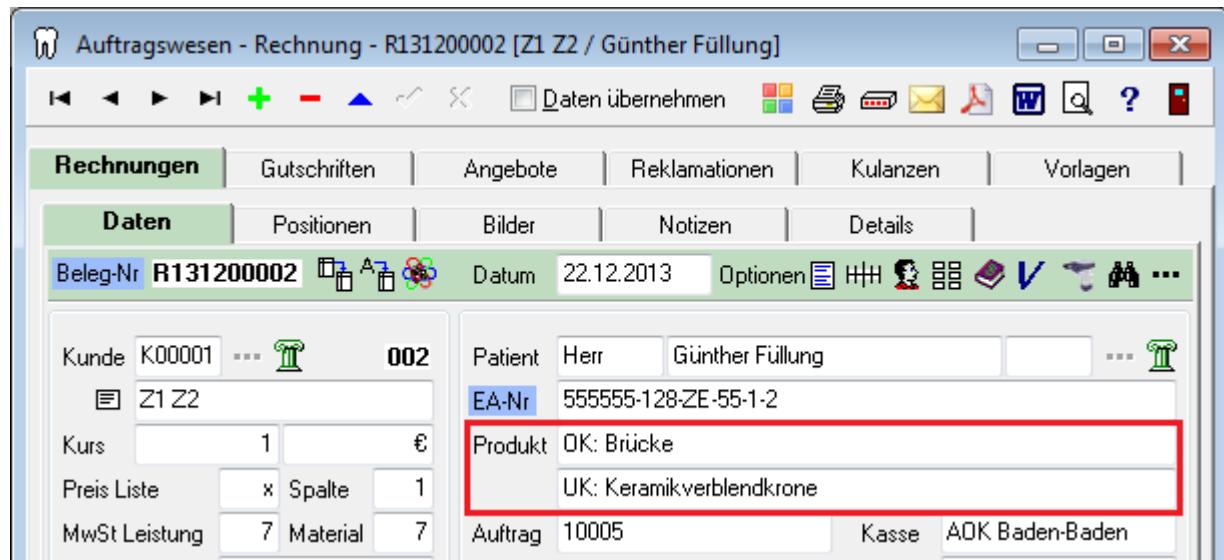
Neu hinzugefügt wurden die folgenden BEL-Nummern:

3800, 3810, 4010, 4020, 7121, 7122, 8610, 8620, 8630, 8640 und 8700

Weiterhin wurde die maximale Länge der Beschreibungstexte von 50 Zeichen auf 60 Zeichen erhöht.

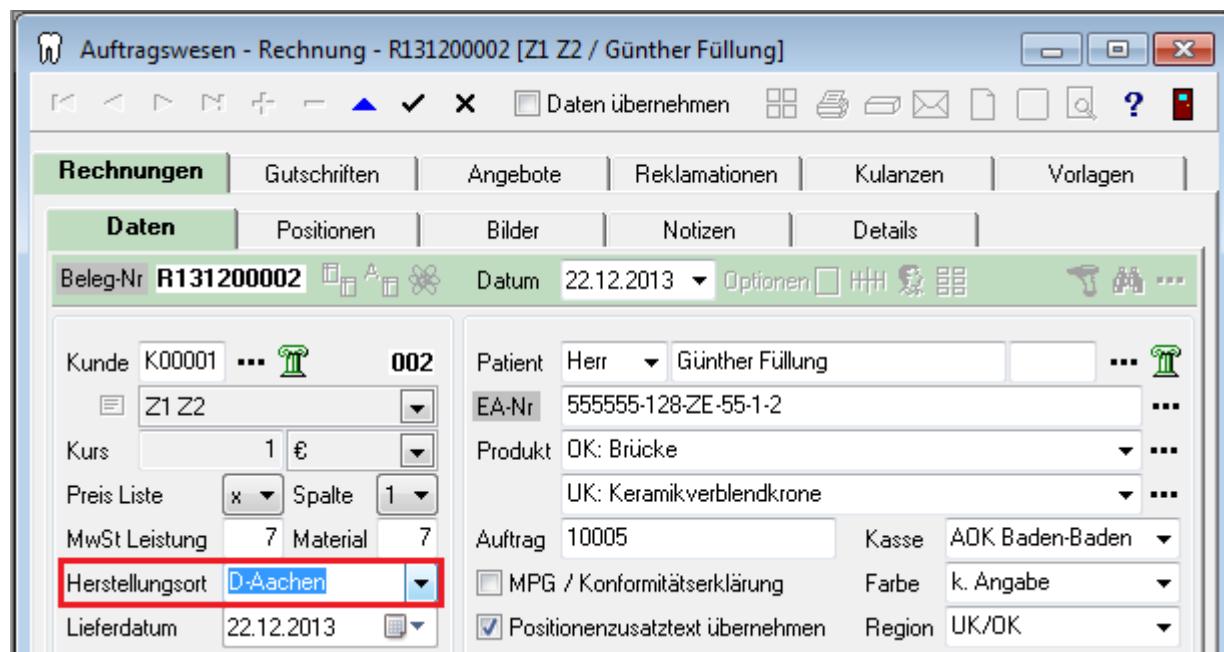
- Zweites Feld für den Produktnamen

Im Auftragswesen und in der Auftragsplanung steht ein weiteres Feld für den Produktnamen zur Verfügung um längere Produktnamen einzugeben bzw. den Produktnamen getrennt nach Oberkiefer und Unterkiefer anzugeben.

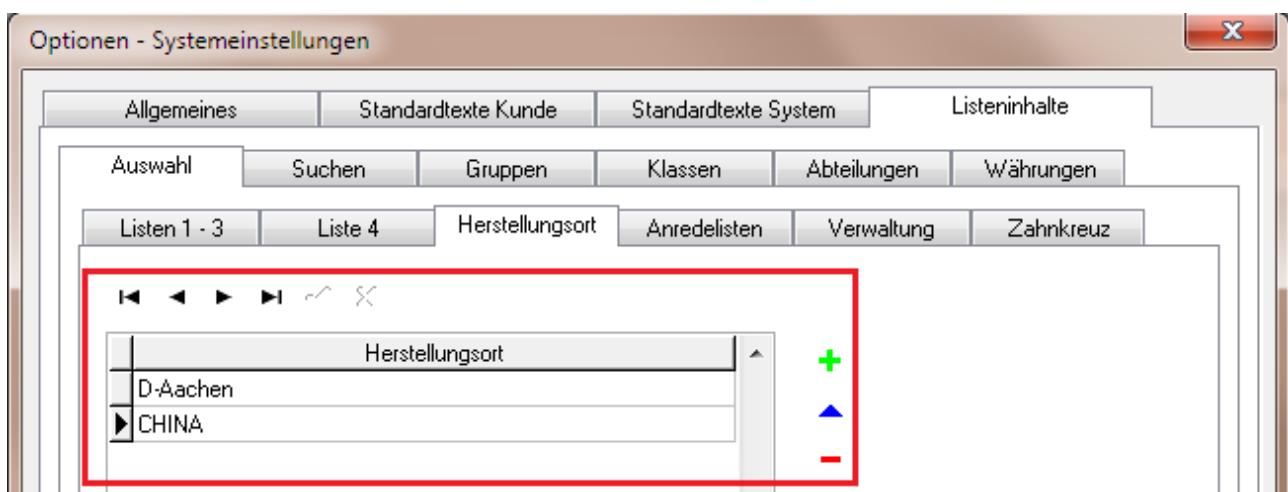


- Herstellungsort kann im Beleg gesetzt werden

Der Herstellungsort kann jetzt direkt im Beleg angegeben werden. Somit kann auch bei wechselnden Herstellungsorten sowohl die vorgeschriebene Übergabe des Herstellungsortes beim elektronischen Datenaustausch wie auch die Ausgabe des Herstellungsortes auf der Rechnung bzw. der Konformitätserklärung erfüllt werden.



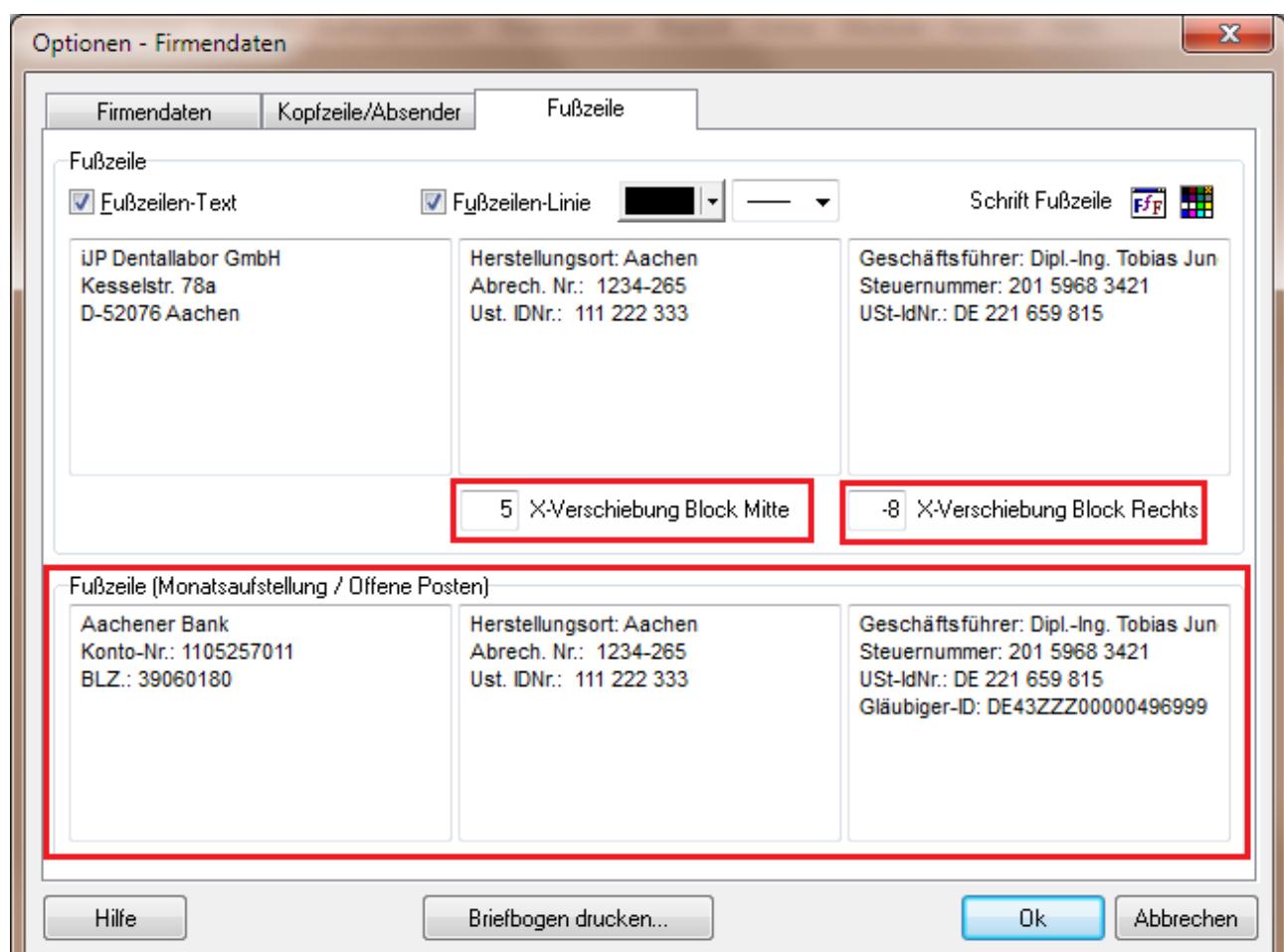
In den Systemeinstellungen (DMP-Menüpunkt "Extras/Optionen/Systemeinstellungen") können Sie auf der Registerkarte: "Listeninhalte/Auswahl/Herstellungsort" die benötigten Herstellungsorte hinterlegen.



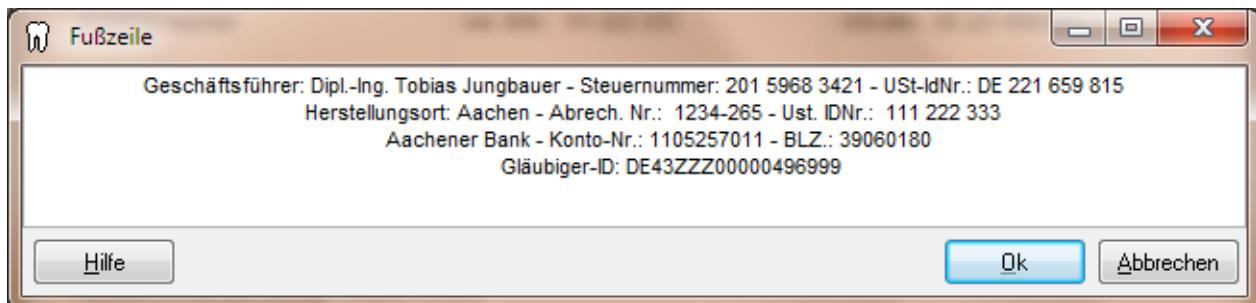
Nach wie vor kann der Herstellungsor in den Stammdaten beim Kunden vorbesetzt werden. Dieser Herstellungsor wird dann im Auftragswesen bei der Eingabe des Kunden in den neuen Beleg übernommen.

- **Zweite Fußzeile / verbesserte Fußzeile**

Um die Bankverbindung nur beim Druck der Monatsaufstellungen und der Zahlungserinnerungen auszugeben, kann für diese Belegarten eine eigene Fußzeile angelegt werden. Weiterhin wurde die Eingabe der Fußzeile optimiert. Es kann jetzt eine X-Positionsverschiebung für den mittleren Fußzeilenblock und eine X-Positionsverschiebung für den rechten Fußzeilenblock angegeben werden. (z.B.: -10 => 10 mm nach links/ 10 => 10 mm nach rechts).

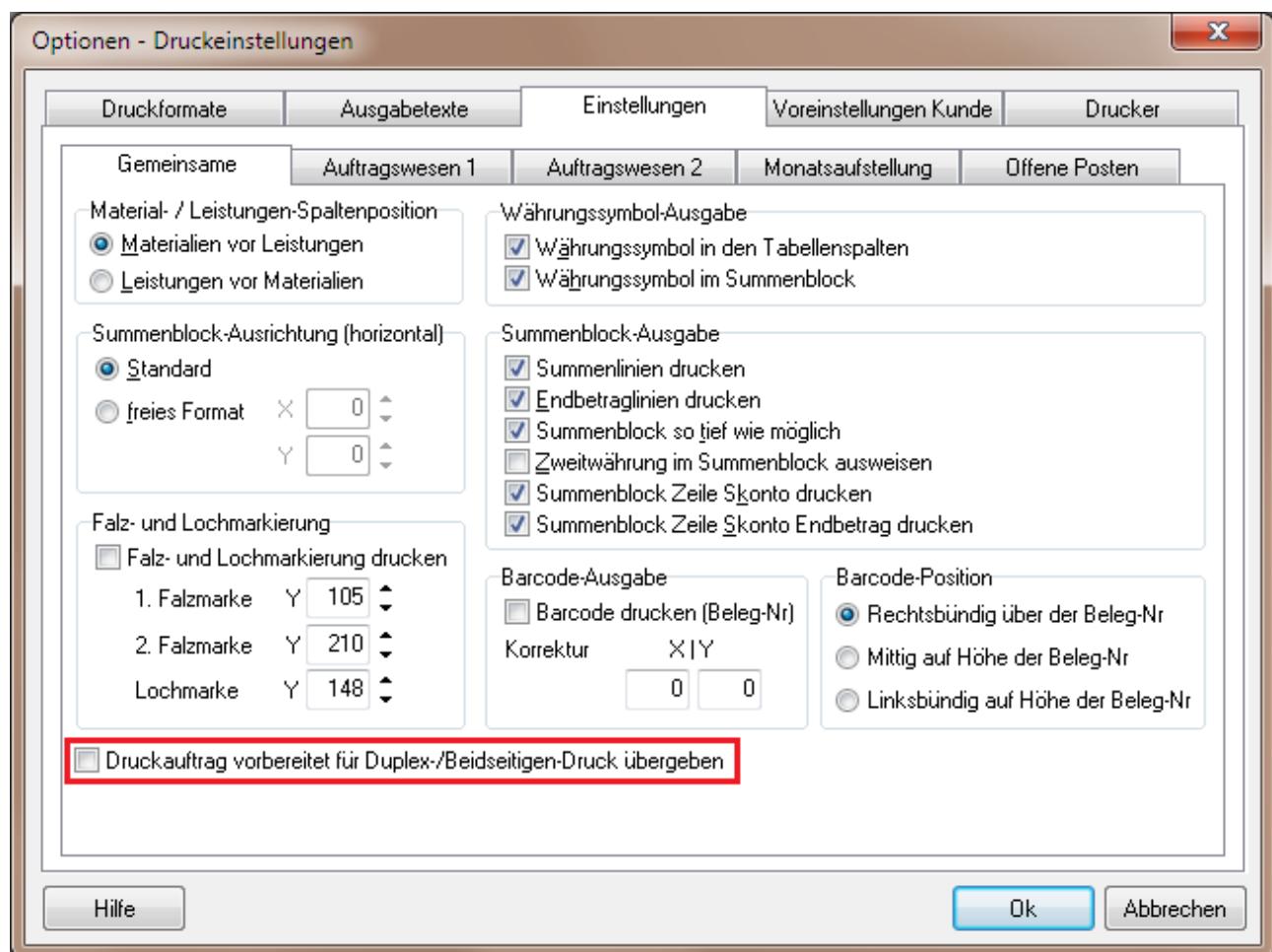


Der linke Fußzeilenblock kann jetzt auch dazu genutzt werden die gesamte Fußzeile in einem großen Feld einzugeben (Doppelklick in das Eingabefeld).



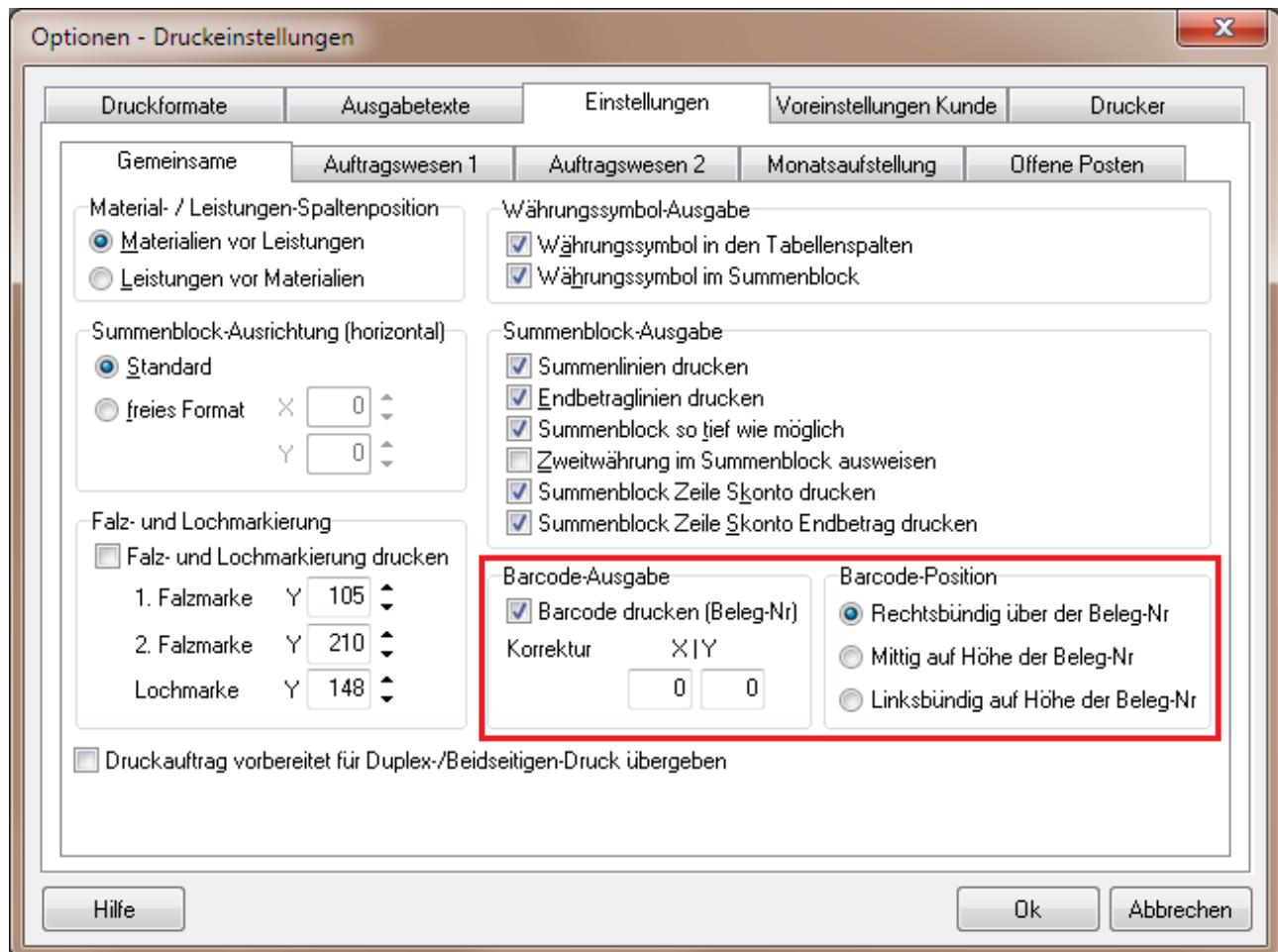
- Duplex-Druck / Beidseitiger-Druck**

In den Druckeinstellungen (DMP-Menüpunkt "Extras/Optionen/ Druckeinstellungen") finden Sie auf der Registerkarte: "Einstellungen/Gemeinsame" die neue Option um den Druckauftrag optimiert für den Duplex-/Beidseitigen-Druck zu übergeben. Der Druckauftrag wird dann für jede Kopie und jede Beleg-Art einzeln an den Windows Druckmanager übergeben.

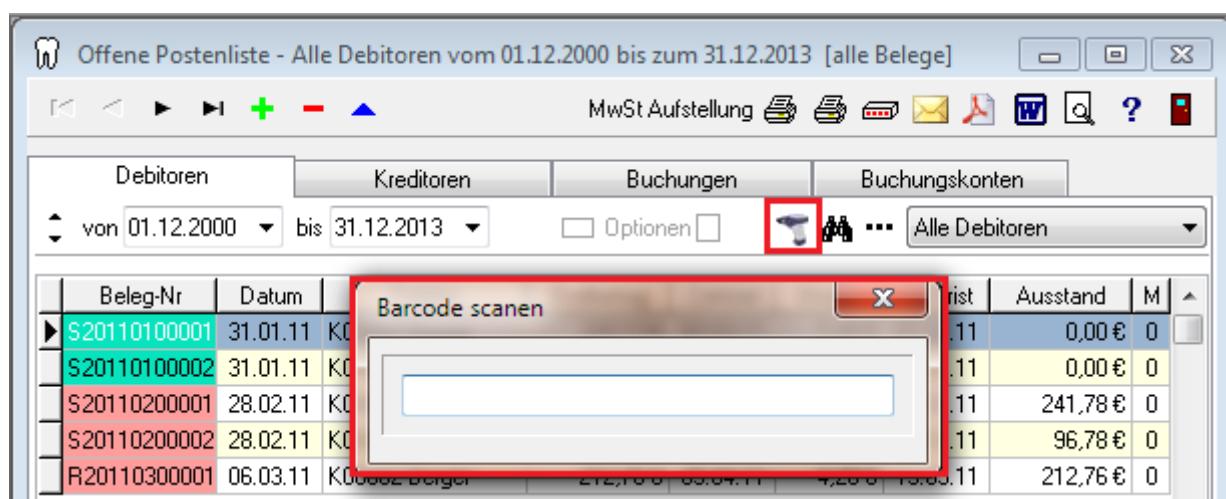


- Barcode drucken / Beleg über Barcode suchen

Die Ausgabe des Barcodes auf den Belegen wurde optimiert. In den Druckeinstellungen (DMP-Menüpunkt "Extras/Optionen/Druckeinstellungen") finden Sie auf der Registerkarte: "Einstellungen/Gemeinsame" die Einstellungen um die Barcode Ausgabe anzupassen.

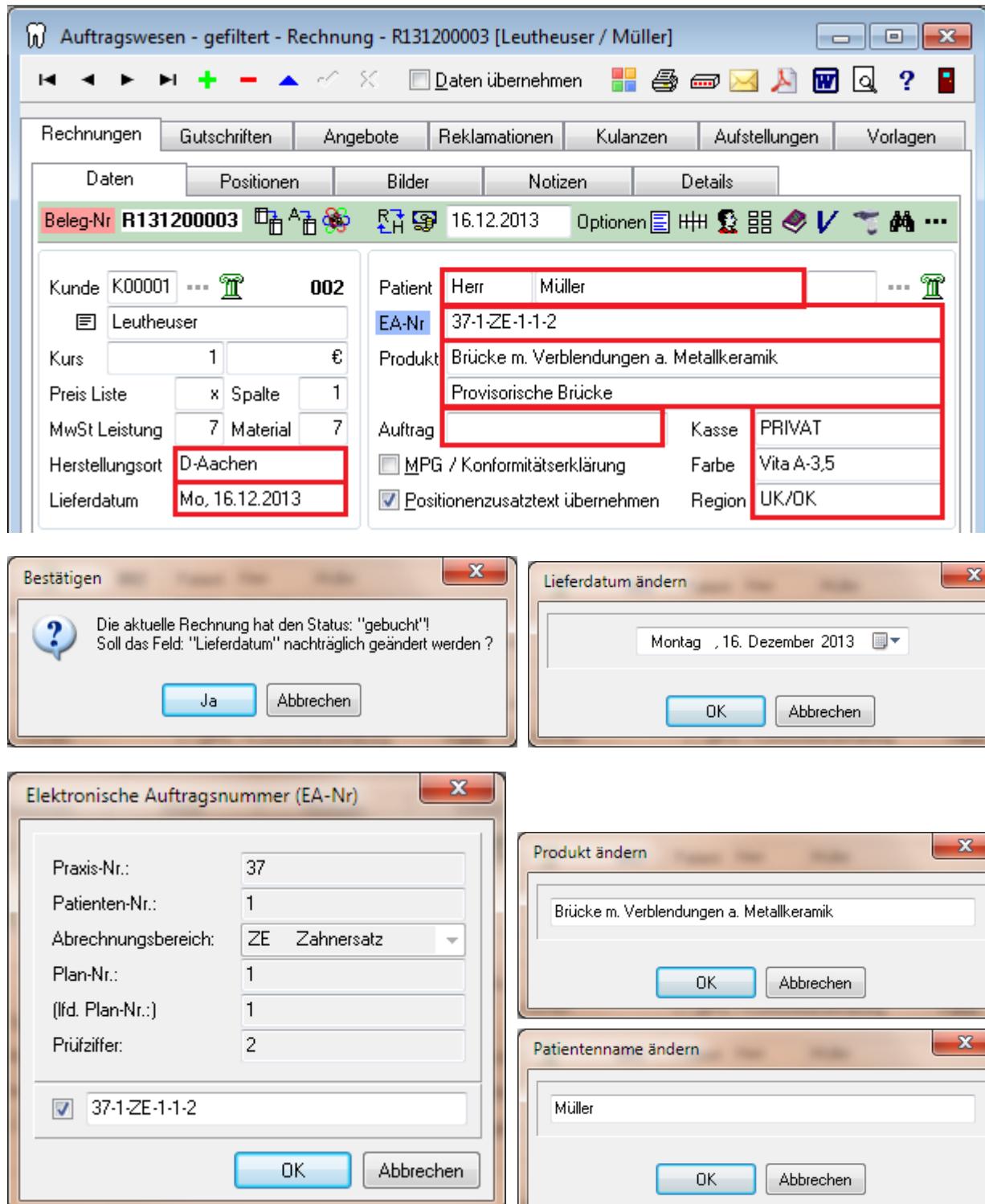


In den Dialogen Auftragswesen, Auftragsplanung, Konformitätserklärung, und Offene Postenliste kann über ein neues Suchfenster komfortable mithilfe eines Barcodescanners (z.B.: Metapace S-1 kostet ca. 100,00 €) nach Belegen gesucht werden.



- Datenfelder von bereits gebuchten Belegen ändern

Es besteht jetzt die Möglichkeit bei bereits gebuchten Belegen das Lieferdatum, den Herstellungsort, den Patientennamen, den Produktnamen, die Zahnfarbe, die Kasse, die Region, die Auftrags-Nr. und die EA-Nr. zu ändern, indem Sie einen **Doppelklick** in das gewünschte Feld machen. Nach einer Informationsmeldung wird dann ein entsprechender Eingabedialog aufgeschaltet.



• **SEPA Zahlungsverkehr**

Zum 1. Februar 2014 wird der bisherige nationale Zahlungsverkehr durch den europäischen Zahlungsverkehr Standard SEPA abgelöst. Firmen und Geschäftskunden dürfen dann nur noch Überweisungen und Lastschriften ausführen, die dem SEPA-Standard entsprechen.

**SEPA – Überweisung** (nur wichtig, wenn Sie mit dem Zusatzmodul Überweisungsträger arbeiten)

Das Zusatzmodul Überweisungsträger wurde um die Felder IBAN und BIC erweitert und an die neuen Überweisungsträger-Formulare angepasst. Weiterhin wurden in den Stammdaten bei den Kunden die Felder IBAN und BIC hinzugefügt.

Überweisungsträger - Formular

- Überweisung/Zahlschein (Format 1)
- Überweisung (Format 2)
- SEPA Überweisung (Format 3)
- SEPA Überweisung/Zahlschein (Format 4)

**Überweisungsträger**

Einzahler-Daten

Einzahler: [Textfield]  
Bank: [Textfield]  
Konto-Nr: [Textfield] BLZ: [Textfield]  
IBAN/BIC: [Textfield] (highlighted with red border)

Empfänger-Daten

Empfänger: [Textfield]  
Bank: [Textfield]  
Konto-Nr: [Textfield] BLZ: [Textfield]  
IBAN/BIC: [Textfield] (highlighted with red border)

**Stammdaten - Kunden - K00002 Berger**

Kunden

Adressdaten

Kunden-Nr **K00002** gesperrt

Anschrift

Anrede: Gemeinschaftspraxis  
Name: Berger  
Text: Zahnarzt Thomas Langheim  
Strasse: Trierer Str.  
PLZ: D-52078  
Ort: Aachen

Bankverbindung

Name: Praxis Dr. Berger  
Bank: Sparkasse Aachen  
Konto-Nr: 21003100  
IBAN/BIC: DE16390500000000334799 AACSDDE33 (highlighted with red border)

Anschriftvorschau

Gemeinschaftspraxis  
Dr. Gerd Berger  
Zahnarzt Thomas Langheim  
Trierer Str. 21  
D-52078 Aachen

Telekommunikation

Telefon1: 0241 529788  
Telefon2:  
Fax:  
E-Mail:  
H-Page:

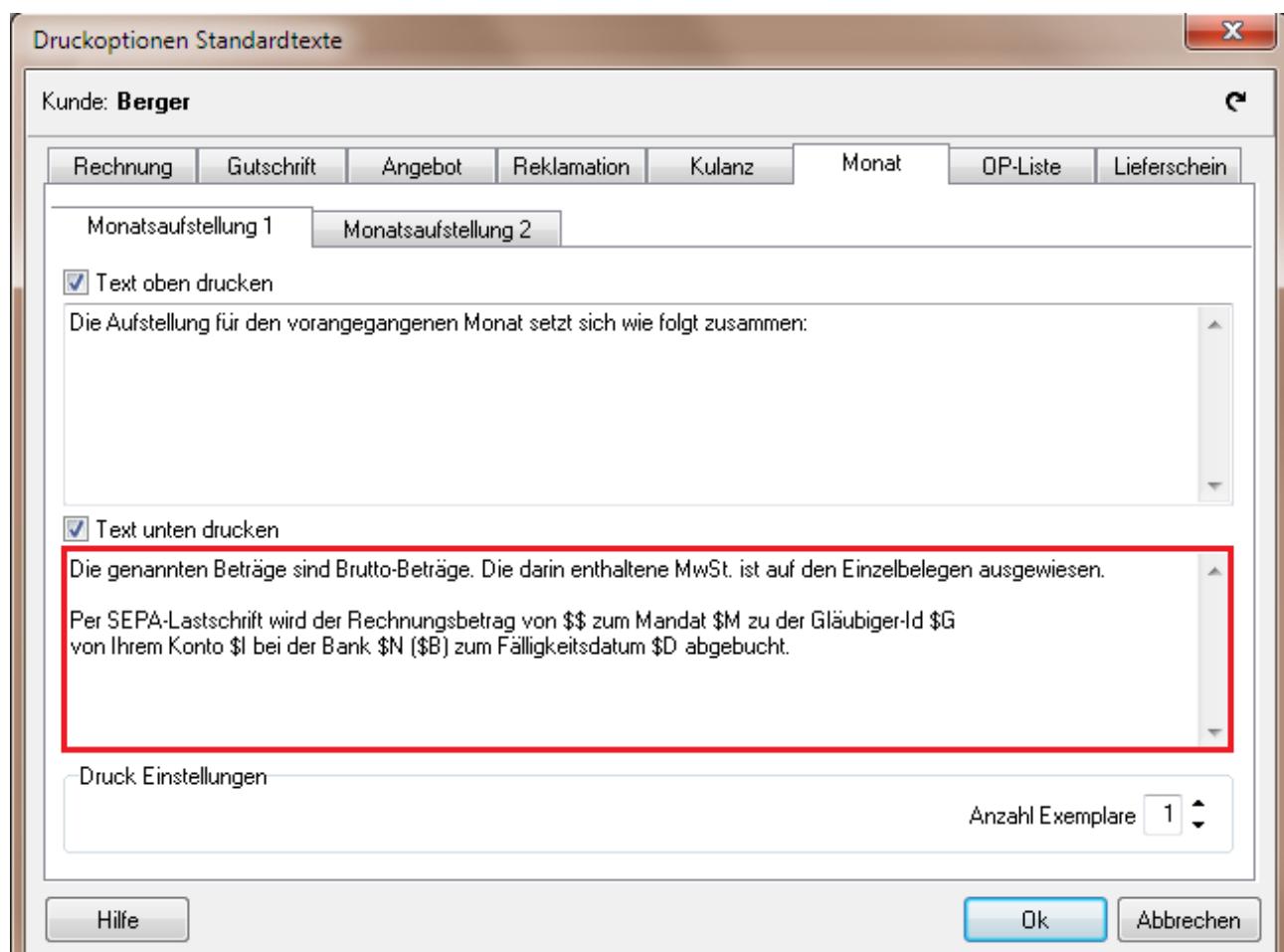
Datensätze: 2 Modus: Kunden ansehen

**SEPA – Lastschrift** (nur wichtig, wenn Sie Belege per Lastschrift einziehen)

Damit der Rechnungsbetrag über das neue SEPA-Lastschriftverfahren ordnungsgemäß eingezogen werden kann, müssen mehrere Pflichtangaben auf der Rechnung vorhanden sein. Die Bankverbindung des Debtors (IBAN,BIC), die Mandatsreferenz, die Gläubiger-Identifikationsnummer, der Betrag und das Fälligkeitsdatum.

Um die Angabe dieser Daten auf der Rechnung bzw. der Monatsaufstellung zu vereinfachen, kann man in dem kundenspezifischen Text (Text unten) Platzhalter einfügen, die dann beim Erstellen des Beleges mit den entsprechenden Werten ersetzt werden. Nachfolgende Platzhalter stehen zur Verfügung:

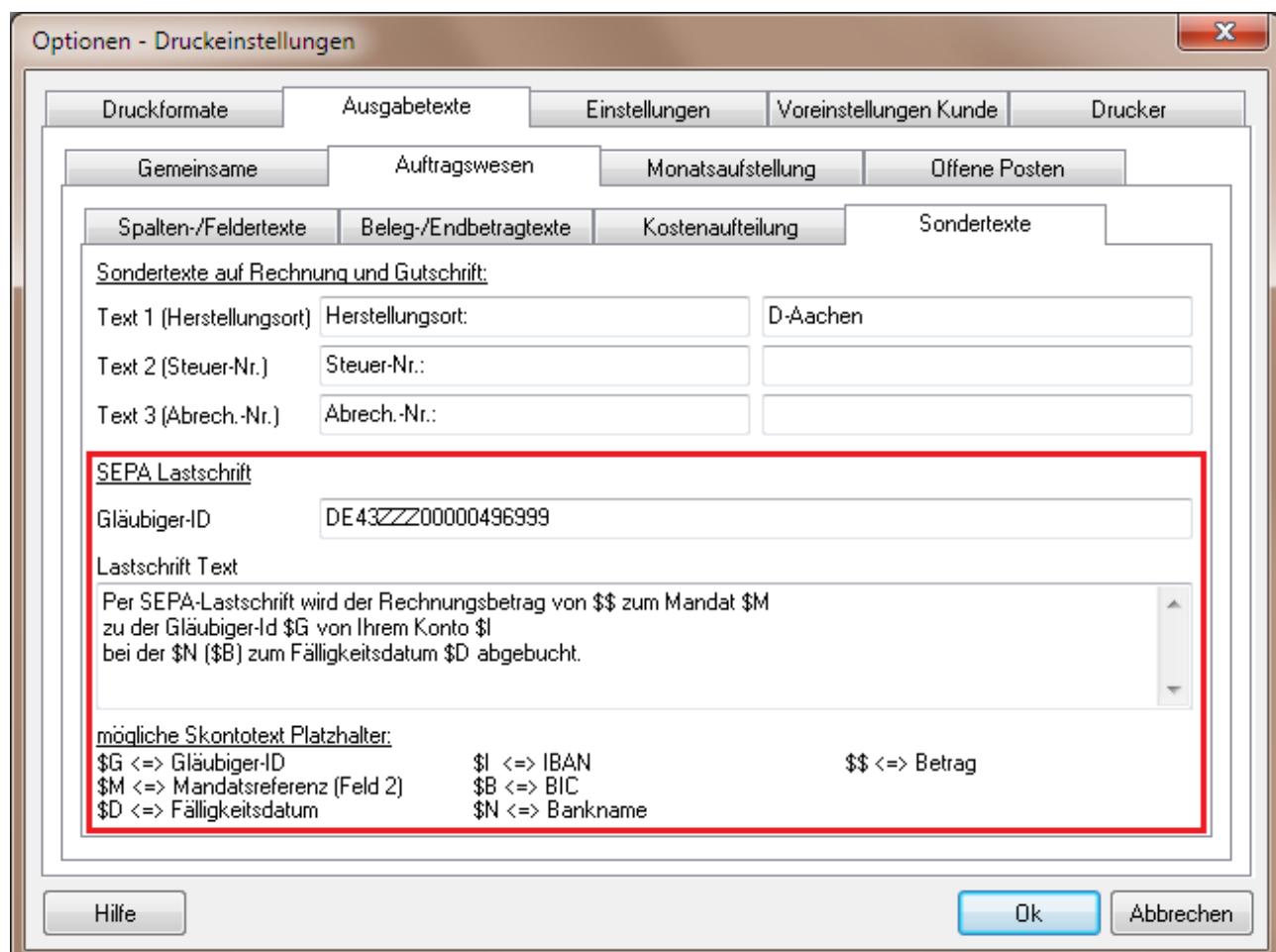
- \$G** **Gläubiger-ID** (Muss bei der Bundesbank beantragt werden, wird in den Druckeinstellungen auf der Registerkarte: "Ausgabetexte/Auftragswesen/Sondertexte" eingegeben)
- \$M** **Mandatsreferenz** (Eindeutige ID, die für jeden Kunden frei vergeben wird / wird in den Stammdaten beim Kunden auf der Registerkarte: "Sonstiges" im "Feld 2" hinterlegt)
- \$I** **IBAN** Nummer des Kunden (wird in den Stammdaten beim Kunden hinterlegt)
- \$B** **BIC** Nummer des Kunden (wird in den Stammdaten beim Kunden hinterlegt)
- \$N** **Name der Bank** (wird in den Stammdaten beim Kunden hinterlegt)
- \$D** **Fälligkeitsdatum** (ergibt sich aus dem Belegdatum + den Skontotagen)
- \$\$** **Betrag** (Belegbetrag abzüglich Skonto)

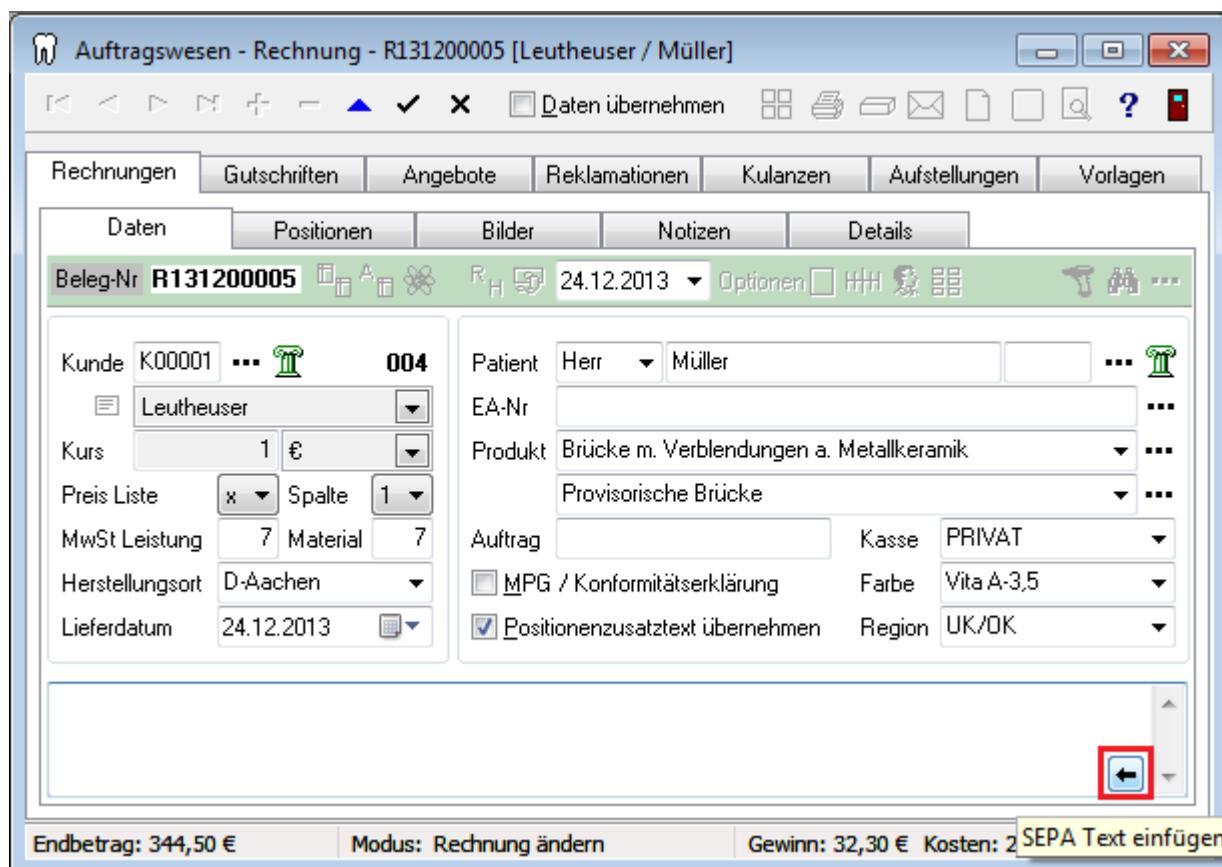


In den Kundendaten wurde das Feld 2 auf der Kunden-Registerkarte "Sonstiges" als Eingabefeld für die Mandatsreferenz vorgesehen, die bei einer SEPA Lastschrift angegeben werden muss. Diese Mandats-ID wird jetzt auch beim Export der Buchungsliste in der Offenen Postenliste zur Weiterverarbeitung übergeben.



Die von der Deutschen Bundesbank vergebene Gläubiger-ID können Sie in den Optionen-Druckeinstellungen auf der Registerkarte: "Ausgabetexte/Auftragswesen/Sondertexte" eingeben. Weiterhin können Sie auf dieser Registerkarte einen Lastschrift-Text hinterlegen, der dann im Auftragswesen bei den Rechnungen über eine eingeblendete Schaltfläche im Feld "Text unten" entsprechend ausgefüllt, eingefügt werden kann.





- Die PDF-Belege können kundenspezifisch in einem Zip-Archiv versendet werden. Zusätzlich kann das Zip-Archiv aus Datenschutzgründen mit einem kundenspezifischen Kennwort gesichert werden. (Siehe: "Stammdaten/Kunden" auf der Registerkarte: "Datenaustausch" im Gruppenfeld: "E-Mail Übertragung"). Sowohl die KZBV wie auch die Innungen weisen immer wieder auf die Einhaltung des Patientendatenschutzes hin und es wird nach wie vor an einem einheitlichen Konzept für die Verschlüsselung der XML-Dateien gearbeitet.
- Es wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn die eingegebene EA-Nr. bereits bei einem anderen Beleg vorhanden ist.
- In den Beleg-Listen und in der Auftrags-Liste steht eine verbesserte Suchmöglichkeit nach dem Patientenamen zur Verfügung.
- In der Offenen Posten Liste kann über ein Suchfenster nach einer Belegnummer gesucht werden.
- Die Positionstexte der Jumbos können über einen Kontextmenüpunkt aktualisiert werden, um Änderungen die sich in den Positionsbezeichnungen der Preislisten ergeben komfortabel zu übertragen.
- Die Mengenangabe im Auswahl-Positionen Dialog zählt bei gedrückter Pfeiltaste automatisch rauf bzw. runter.
- Im Skontotext kann ein zusätzlicher Platzhalter für den Skontobetrag " \$\$ " gesetzt werden.
- Um im Auftragswesen zu einer Rechnung das zugehörige Angebot zu finden bzw. zum Angebot/Gutschrift/Reklamation/Kulanz die zugehörige Rechnung zu finden, kann man bei gedrückter <STRG> - Taste auf die Schaltfläche "Beleg übernehmen / kopieren" klicken. DMP wechselt dann automatisch zu der gesuchten Beleg-Art und übergibt die relevanten Suchdaten an den Suchdialog.
- Die Kundenanschrift kann auf den Belegen optional linksbündig ausgedruckt werden (siehe DMP-Menüpunkt: "Extras/Optionen/Druckeinstellungen" auf der Registerkarte: "Druckformate/Formate & Positionen" im Gruppenfeld: "Anschrift Formate" das Optionsfeld: "Anschrift einrücken").
- Die VDI-Schnittstelle (Schnittstelle zur Garantiesoftware) wurde angepasst.